

Gutachten zur Abschlussarbeit

Kandidatin: Pavla Vavřínková

Thema: Morphosyntaktische Analyse der deutschen Liedertexte aus den Jahren 1980 bis 2013

Die Arbeit beschäftigt sich mit der morphosyntaktischen Analyse der deutschen Texte aus dem Genre der Pop- und Rock- Musik aus den Jahren 1980-2013. Die Arbeit ist in einen theoretischen Teil und die nachfolgende Analyse von 50 Liedertexten untergegliedert.

Im theoretischen Teil geht die Kandidatin anhand linguistischer Forschungsarbeiten, speziell von J. Schwitalla, ausführlich auf die Formen der Umgangssprache und der Jugendsprache des Deutschen ein. Die Arbeit beschäftigt sich dabei mit den besonderen Merkmalen der genannten Sprachvarietäten und den damit in Verbindung stehenden Abweichungen von der Syntax und Morphologie der Schriftsprache. In detaillierter Weise geht die Kandidatin in eigenen Unterkapiteln auf die Merkmale von Ellipsen, Satzabbrüchen, Anakoluthen, Parenthesen und Korrekturen ein, die die gesprochene Sprache im Gegensatz zur Schriftsprache kennzeichnen.

Die Abschnitte über die Merkmale der Jugendsprache basieren auf linguistischen Arbeiten von Hess-Lüttich und H. Glück, die feststellten, dass diese Sprachvarietät auch den besonderen psycho-sozialen Grund der Abgrenzung gegen die genormte Sprache der Erwachsenen hat.

In 3.2. stellt die Kandidatin ihre eigenen neun Thesen vor, anhand derer sie die Merkmale der genannten Sprachvarietäten im Korpus der Liedertexte der Genres Pop, Rock und Hip Hop nachweisen will. Sie überprüft diese Thesen anhand des umfangreichen Korpus und stellt fest, dass die Ergebnisse die auf dem theoretischen Teil aufgebauten Hypothesen bestätigen.

Die Arbeit besticht durch den reflektierten Umgang mit der Forschungsliteratur zu den Varietäten der Umgangs- und Jugendsprache, wie auch durch die stringent durchgeführte Analyse der großen Anzahl der Liedertexte anhand der selbst aufgestellten Hypothesen.

Es ist bedauerlich, dass die sprachliche Form der Arbeit nicht durchgehend die Qualität der inhaltlichen Untersuchung erreicht.

Benotung: 1- (vyborně -)

Gutachterin: Prof. Dr. habil. Ingrid Hudabiunigg

3. Mai 2014

